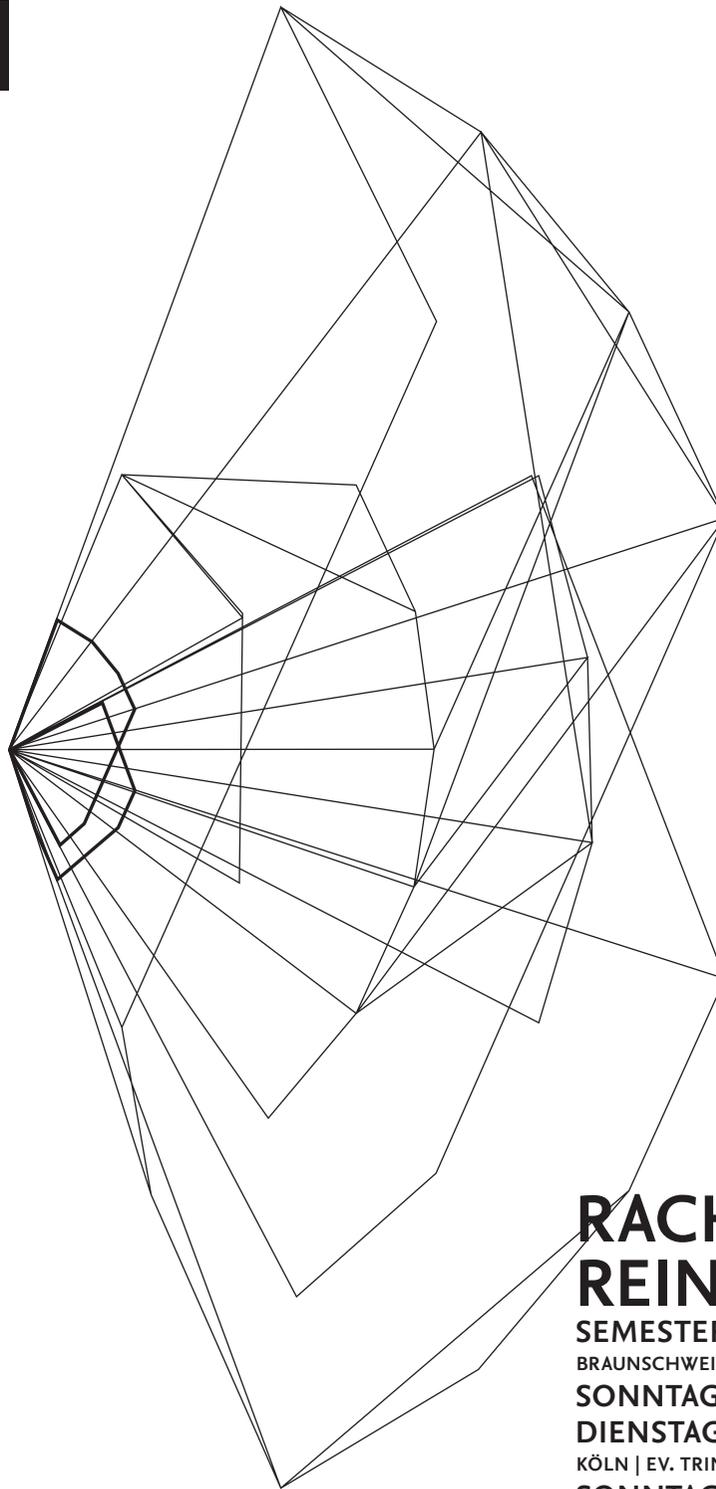


ORCHESTER DER
TECHNISCHEN
UNIVERSITÄT
BRAUNSCHWEIG



Das Orchesters probt im Semester jeweils mittwochs von 19.00 bis 21.30 Uhr in der Aula der TU (Haus der Wissenschaft, Pockelsstr. 11, 3. OG). Der Start ins Sommersemester findet am 3. April 2013 statt. Neugierige Instrumentalisten sind herzlich willkommen. Weitere Informationen unter: www.orchester.tu-braunschweig.de

Die grafische Darstellung des Orchesters im Logo wie im Plakat speist sich aus der Musik, mit der wir uns in diesem Semester am meisten beschäftigt haben: der 3. Symphonie von Sergej Rachmaninow. Abgebildet werden die Beziehungen unter den einzelnen Instrumenten, Musikern und Stimmgruppen der ersten 36 Takte des 1. Satzes.

RACHMANINOW REINECKE

SEMESTERKONZERT

BRAUNSCHWEIG | AUDIMAX DER TU | POCKELSSTR. 15

SONNTAG 27.01.2013 17.00

DIENSTAG 29.01.2013 20.00

KÖLN | EV. TRINITATISKIRCHE | FILZENGRABEN 4

SONNTAG 03.02.2013 17.00

MITWIRKENDE

SOLISTIN | Helen Dabringhaus (Flöte)

ORCHESTER DER TU BRAUNSCHWEIG

FLÖTE | Katharina Grecko, Sarah Packheiser, Carina Teufel

OBOE | Susanne Dedié, Christiane Pottgießer

ENGLISCHHORN | Hanne Wurps

KLARINETTE | Lena Schramm, Anika Trimpe, Helmar Wilkens

FAGOTT | Heike Deines, Anne Petersen, Maria Schrader

HORN | Sven A. Packheiser, Christian Dabringhaus, Felix Gebauer, Ludger Mazur, Ingo Meinecke

TROMPETE | Henrik Ahlers, Thomas Kocourek, Benjamin Pawel

POSAUNE | Alexander Sebastian Bruder, Claudius Helmsen, Nils Scharnhorst

TUBA | Sven Rathmann

SCHLAGZEUG | David Bundies, David Köhler, Moses Köhler, Folke Meyer

HARFE | Winfried Hummel

VIOLINE 1 | Annette Döring, Niklas Eggeling, Daniela Felsmann, Miriam Götz, Friederike Hertwig, Yelei Li, Johanna Matthaei, Johannes Monninger, Manuel Muller, Isabel Muranaka, Alexander Nagel, Susanne Nentwig, Antje Wolff

VIOLINE 2 | Caroline Birker, Martin Bolz, Lars Gerling, Gerhard Hüffel, Maria Kruse, Regine Majewski, Anita Neu, Sebastian Ohe, Alex Schladebeck, Kim Lien Thi Vu, Kristina Weinbecker, Leonie Wessels, Mira Wittenberg

VIOLA | Maren Blockhaus, Jan Deines, Eike Gellermann, Martin Lagemann, Benedikt Probst, Maïke Rinke, Ulrich Ritter

VIOLONCELLO | Johanna Abrams, Elisabeth Heinrici, Sarah Horst, Sarina-Marie Lion, Immo Müller de Vries, Daniel Neuling, Merten Runge, Philipp Sinapius

KONTRABASS | Mirko Herzberg, Konstantin Neuber-Pohl, Maria Sander-Monninger

TECHNIK, PROJEKTION, LICHT & TON | Marc Koch

PRESSEFOTO | Florian Koch

GESTALTUNG | Astrid Hesse, Helene Lauppe

LEITUNG | Markus Lüdke

CARL HEINRICH CARSTEN REINECKE (1824-1910)

FLÖTENKONZERT D-DUR OP. 283 (1908)

I. Allegro molto moderato

II. Lento e mesto

III. Moderato – In tempo animato – Tempo I – Più mosso – Più lento maestoso

PAUSE

SERGEJ RACHMANINOW (1873–1943)

3. SYMPHONIE A-MOLL OP. 44

I. Lento - Allegro moderato - Allegro

II. Adagio ma non troppo - Allegro vivace

III. Allegro - Allegro vivace

Was ist Musik?! Eine ruhige Mondnacht;
Das Rauschen der Blätter; Entferntes Abendläuten;
Das, was von Herz zu Herz geht; Die Liebe;
Die Schwester der Musik ist die Poesie – ihre Mutter:
die Schermer! | SERGEJ RACHMANINOW (1932)

HELEN DABRINGHAUS

Helen Dabringhaus erhielt ihren ersten Klavierunterricht mit 5 Jahren bei ihrer Mutter und begann 4 Jahre später mit dem Flötenspiel. Wesentliche Impulse erhielt sie von Bella Lasheras-Hakobian und Carmen Bintz, die sie zu ersten Wettbewerbserfolgen bei Jugend musiziert führten. 2007 begann die nebenbei passionierte Reiterin ihr Jungstudium bei Vukan Milin an der Hochschule für Musik und Theater in Hannover, an das sich nach dem Abitur 2008 auch ihr ordentliches Studium anschloss.

Meisterkurse bei Andrea Lieberknecht, Felix Renggli und Anette Maiburg sowie beeindruckende Unterrichtsstunden bei der Flötenlegende Paul Meisen ergänzten eine musikalische Ausbildung, die begleitet

wurde von zahlreichen Engagements in verschiedenen Kammermusik Ensembles und Orchestern wie das Detmolder Jugendorchester, die Junge Philharmonie OWL, die Phoniker sowie die Jungen Sinfoniker OWL, in denen sie sämtliche Positionen von der Piccolo, der Altflöte bis zur Soloflöte besetzte.

Helen Dabringhaus unterrichtet an der Musikschule Petershagen. Sie ist Soloflötistin des Orchesters Pro Artibus Hannover und des Hochschulorchesters – und sie freut sich über die Engagements als Solistin mit dem Flötenkonzert von Carl Reinecke in Braunschweig und Köln mit dem Orchester der Technischen Universität Braunschweig.

DANK

Wir bedanken uns für die tatkräftige Unterstützung und Förderung durch das Präsidium der Technischen Universität Braunschweig, namentlich ihren Präsidenten Prof. Dr. Jürgen Hesselbach und ihren Vizepräsidenten Dietmar Smyrek. Organisatorisch wird das Orchester getragen durch das Seminar für Musik der TU Braunschweig, für dessen konstruktive Begleitung wir Prof. Bernhard Weber, Andrea Rudolf und Manfred Borchert danken möchten. Das engagierte Team der TU-Pressestelle um Dr. Elisabeth Hoffmann und Regina Eckhoff hat uns bei der Öffentlichkeitsarbeit wirksam unterstützt. Gabriele Kramer von der zentralen Hörsaalvergabe kümmert sich vorausschauend und umsichtig um unsere Raumfragen. Umfangreiche technische Hilfe erhalten wir vom Team des Gebäudemanagements um Matthias Traxler, Matthias Göbel, Andreas Gronde, Thomas Schwabe und Thomas Junge. Alle unsere ausgefallenen Fragen zu den Notenmaterialien der mitunter entlegenen musikalischen Beiträge wurden von Musikalien Bartels zuverlässig, schnell und freundlich bearbeitet. Die Stimmgruppen des Orchesters wurden in den Probenphasen von Henning Bundies, Heribert Haase, Christian Hartmann und Samuel Mateescu professionell betreut und angeleitet.

Wir freuen uns über die herzliche Einladung nach Köln. Von Seiten der Trinitatiskirche, namentlich ihrem Programm- und Organisationsleiter Wolf-Rüdiger Spieler, haben wir alle erdenkliche Unterstützung erhalten. Das Gastkonzert wird durch einen großzügigen Zuschuss des Braunschweigischen Hochschulbunds ermöglicht. Hier gilt unser besonderer Dank der umsichtigen Geschäftsführerin, Frau Sabine Stegner.

Wer sie noch einmal hören will: Die Junge Philharmonie OWL hat Helen Dabringhaus als Solistin für die Saison 2013 zu einer Konzertserie in Detmold, Bielefeld, Herford und Gütersloh mit dem Flötenkonzert von Jacques Ibert eingeladen.